

[47804.] Die

„Allg. Bäcker- u. Konditor-Beitung“ in Stuttgart, ein bedeutendes illustriertes offizielles Genossenschaftsorgan für die deutschen Fachgenossen, 3. Jahrgang, kostet nur 2 M vierteljährlich. Erscheint wöchentlich einmal.

Anzeigen, 20  $\lambda$  die Petitzeile, sind in der Regel sehr wirksam.

[47805.] Soeben gelangte folgendes Circular zur Versendung:

**Neue Subscription auf Hofmann's Universal-Receptbuch für Destillateure.**

P. P.

In meinem Verlage erschien in zweiter Auflage:

**Chemisch-technisches Universal-Receptbuch**

enthaltend:

Das ganze Wissen der warmen und kalten Destillation, sowie die vollständige Fabrikation der dazu erforderlichen ätherischen Oele und Essenzen, Tincturen, Farben und Fruchtsäfte,

herausgegeben von **C. Hofmann,**  
Professor der Chemie.

30 Lieferungen à 50  $\lambda$ , baar mit 40 % und 7/6 Exemplare.

Das Werk enthält über 1000 der vorzüglichsten und bewährtesten Vorschriften, welche zum grössten Theil hier zuerst veröffentlicht wurden und so dargestellt sind, dass sie für jeden Laien leicht fassbar und verständlich sind. Der Verfasser bringt nur das rein Praktische und hat durch klare, kurze und deutliche Auseinandersetzungen es einem jeden Abnehmer möglich gemacht, ohne Weiteres die ganze Fabrikation der betreffenden Artikel inne zu haben, um selbständig arbeiten zu können. Namentlich ist das Werk für Solche von grosser Wichtigkeit, welche die Absicht haben, erst ein Geschäft einzurichten; besonders diese werden in dem Buche praktische Anleitung und Rathschläge finden, welche auf vieljährigen Erfahrungen basiren.

Von der fachmännischen Presse wie von Privatleuten ist die Vortrefflichkeit dieses Receptbuches rückhaltslos anerkannt und gestatten es die errungenen Erfolge, dass ich mich langathmiger Anpreisungen gänzlich enthalten kann; es wird als

— das reichhaltigste und beste Werk seiner Art —

geschätzt und wird diesen Ruf auch behalten. Dieses brauchbare Werk ist noch einer ausgedehnten Verbreitung fähig und habe ich zu diesem Zwecke eine

neue Subscription

veranstaltet, für welche ich ergebenst Ihre Verwendung erbitte.

Ausser allen Destillateuren, Fabriken

ätherischer Oele, Conditoren, Fabrikanten von Fruchtsäften, Fruchtweinen, destillirten Wassern etc. sind speciell die jüngeren Leute, Gehilfen wie Lehrlinge, sicher Abnehmer dieser neuen Lieferungs-Ausgabe;

ich bitte, die erste Lieferung zum Zwecke der Vorlage an die genannten Adressen zu verlangen.

Das Werk erscheint vom 15. October d. J. ab in 30 Lieferungen à 50  $\lambda$  und werden monatlich 3 Lieferungen zur Ausgabe gelangen.

Um Ihnen den Vertrieb recht lohnend zu machen, gewähre ich gegen baar 40 % und 7/6, und ausserdem bei einer Continuation von nur 7/6 Exemplaren die Schlusslieferung (Nr. 30) gratis.

Sie beziehen also bei nur 7/6 Exemplaren schon

volle 50 % Rabatt.

Lieferung 1. bitte ich à cond. zu 35  $\lambda$  no. zu verlangen.

Gleichzeitig ersuche ich, das complete Werk auf Ihrem Lager nicht fehlen zu lassen und bei Bedarf stets vorzulegen.

Ich liefere dasselbe in Rechnung:

2 Bände 15 M ord. mit 30 %; gegen baar: mit 40 % und 7/6.

Gebundene Exemplare kann ich nur baar mit 40 % liefern und berechne die Einbände extra:

2 elegante Leinenbände mit 3 M ord.,  
2 M 50  $\lambda$  no.

2 elegante Halbfranzbände mit 5 M ord.,  
4 M 50  $\lambda$  no.

Nochmals bitte ich höflichst um thätige Verwendung. Wo ausgedehntere Manipulationen bezweckt werden, erbitte ich gef. directe Mittheilung.

Auf Ihrem Lager bitte ich ferner nicht fehlen zu lassen das Anfang dieses Jahres zur Versendung gelangte

**Receptbuch der Parfümerie-Fabrikation**

von

Dr. A. Bergh.

Preis 5 M, in Rechnung 25%, gegen baar 30% und 7/6 Exempl.

Der Verfasser hat den Hauptwerth darauf gelegt, praktische und gediegene Recepte, von denen die Mehrzahl bisher nicht veröffentlicht wurde, zu bringen, und nur in der Einleitung eine Uebersicht der gesammten Parfümerie-Fabrication zu geben.

Die hier gebotenen Recepte sind in präciser, leicht verständlicher Form gehalten und übersichtlich geordnet, so dass Fachmann wie Laie ganz leicht seinen Bedarf an Parfümerien von solcher Güte selbst herstellen kann, dass dieselben den sogenannten französischen und englischen Fabrikaten gleich zu achten und im Preise bedeutend billiger zu beschaffen sind.

Ich bitte nur die geehrten Firmen à cond. zu verlangen, welche das Receptbuch von meiner Frühjahrs-Versendung her nicht mehr auf Lager haben.

Ferner wollen Sie zum Herbst auf Lager halten und bei Verlangen einschlägiger Literatur stets vorlegen:

Der **praktische Rosenzüchter.**

Das Wesentlichste der Rosenzucht, nach eigenen praktischen Erfahrungen kurz zusammengestellt und durch Abbildungen erläutert,

nebst beschreibendem Verzeichnisse eines Mustersortimentes zum Gebrauche für Gärtner

von

**Fritz Ehrenberg,**

Kunstgärtner.

Preis 2 M, in Rechnung mit 25%, gegen baar 30% und 7/6 Exempl.

Der Vortrefflichkeit dieses Werkchens ist sowohl öffentlich, wie auch in vielen Privatbriefen an den Herrn Verfasser Anerkennung gezollt worden.

Die „Frauendorfer Blätter“ (Nr. 50. 1882) schreiben u. a.:

„Wir legen das Büchlein allen Gärtnern und Gärtnergehilfen, die sich mit Rosenzucht befassen, dringend ans Herz, aber auch Dilettanten, die gar manche schätzenswerthe Winke daraus entnehmen können; wir hoffen, dem Namen des tüchtigen Verfassers noch öfter in der gärtnerischen Literatur zu begegnen.“ Dr. T.

Der bekannte Gartenbauschriststeller Ed. Otto schreibt in einem Briefe an den Verfasser:

„Es ist ein Büchelchen, wie ein solches in der That noch nicht vorhanden ist und vielen Nutzen bringen wird, es ist kurz, klar und ungemein verständlich geschrieben, dabei ist nichts vergessen oder übersehen, von dem ein Gärtner oder Liebhaber, der sich mit der Rosenzucht befassen und Erfolge erzielen will, Kenntnisse besitzen muss.“

Hochachtungsvoll

Friedrich Stahn.

**Zur Luther-Feier!**

[47806.]

In unserem Verlage ist erschienen:

**Die Revision der Lutherischen Bibelübersetzung.**

Zur Verständigung der Kirchengemeinen.

Von

Dr. Fr. Düsterdieck,

Ober-Konsistorialrat.

8. 58 Seiten. Preis 1 M ord., 75  $\lambda$  netto, 65  $\lambda$  baar.

Hannover, den 12. October 1883.

Schmorl & von Seefeld.